

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Anwohner,

die Planungen von berlinovo und der Caritas für den Bau einer Einrichtung mit integriertem Wohn- und Pflegekonzept auf dem Grundstück des **früheren Wernerbads** beschäftigen uns gemeinsam mit vielen Anwohnern und Nachbarn. Daher möchten wir Ihnen einen weiteren kurzen Sachstand geben:

Nachdem jüngst ein Zaun rund um das Gelände errichtet wurde, haben wir uns über die Gründe für die Einzäunung erkundigt und bei den beteiligten Projektpartnern den Stand der Planungen in Erfahrung gebracht. Von Seiten der berlinovo und der Caritas wurde uns mitgeteilt, dass sich das Projekt aktuell im frühen Planungsstadium befindet und das Gelände gegenwärtig umzäunt ist, um der gesetzlichen Verkehrssicherungspflicht sowie des Schutzes der Ausgleichsflächen am Uferbereich des **ehemaligen Freibades Wernersee** nachzukommen. Dieser Bereich wurde 2018/2019 durch die Herstellung eines naturnahen Ufers und der Schaffung von ca. 400 m² Flachwasserbereich ökologisch aufgewertet, weshalb die Aufrechterhaltung des Biotops durch Schutz vor unsachgemäßem Betreten gesichert werden muss.

Nach Aussage von berlinovo und der Caritas ist eine dauerhafte Umzäunung und damit ein Abschirmen des Geländes jedoch nicht im Sinne der Betreiber. Die Parkanlage soll vielmehr perspektivisch in das Konzept eingebunden werden. Ziel ist es, das Projekt bestmöglich ins Quartier zu integrieren, neue und alte Bewohner zusammenzubringen und dabei niemanden auszuschließen. Eine spätere geregelte Öffnung des Parkgeländes unter Berücksichtigung des Naturschutzes sowie der Interessen der Anwohner und der Pflegeeinrichtung ist für alle Projektbeteiligten das angestrebte Szenario.

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen weder ein Bauantrag noch eine Bauvoranfrage vor. Die Projektpartner betonen aber weiterhin die Absicht, das vorgestellte stationäre Pflegekonzept mit integrierten Hausgemeinschaften, Kurzzeitpflege- und Tagespflege-Plätzen sowie betreutem Wohnen in Pflege-Apartments mit insgesamt bis zu 150 Plätzen umsetzen zu wollen.

Nach heutigem Stand ist der Baubeginn für das 2. Quartal 2025 anvisiert, die Baufertigstellung soll den Planungen nach schließlich im 4. Quartal 2026 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Mario Czaja
Ihr Abgeordneter im
Deutschen Bundestag
030 566 97 454
fragen@marioczaja.de



Katharina Günther-Wünsch
Ihre Abgeordnete für
Kaulsdorf und Mahlsdorf
030 566 97 454
fragen@kgwberlin.de



Alexander J. Herrmann
Ihr Abgeordneter für
Kaulsdorf-Nord und
Hellersdorf-Süd
030 564 999 46
post@alexander-j-herrmann.de

Sie möchten mehr
Informationen zu
unserem Kiez erhalten?
**Abonnieren Sie unsere
Newsletter!**

www.alexander-j-herrmann.de
www.mario-czaja.de
www.kgwberlin.de